

DATUM
14.06.2019

PROJEKTNR.
186718-01

PROJEKTBEZEICHNUNG

Dorferneuerung Walkersbrunn, Kasberg

WORKSHOP

Workshop der Arbeitskreise 1 und 3 in Kasberg am 13.04.2019, 9 Uhr bis 12 Uhr

VERFASSER

Florian Arndt

GESCHÄFTSBEREICH / ABTEILUNG

Städtebau

TEILNEHMER

siehe Teilnehmerliste

UNTERNEHMEN / BEHÖRDE

E-MAIL

VERTEILER

Herr Bgm. Nekolla
Herr Schmelzer
Frau Wolf
Frau Rackelmann
Frau Sitter
Herr Simon
Frau Roschlau

UNTERNEHMEN / BEHÖRDE

Stadt Gräfenberg
ALE Oberfranken
VG Gräfenberg
Ansprechpartnerin AK 1 und 3
Ansprechpartnerin AK 1 und 3
Ansprechpartner AK 1 und 3
BAURCONSULT

E-MAIL

hans-juergen.nekolla@graefenberg.de
pius.schmelzer@ale-ofr.bayern.de
sandra.wolf@graefenberg.de
g-rackelmann@t-online.de
claudia.sitter@t-online.de
simon-m@web.de
claudiaroschlau@baurconsult.com

1. Veranlassung

Am 13. April fand für den Ortsteil Kasberg die zweite Sitzung der Arbeitskreise 1 „Infrastruktur“ und 3 „Grünordnung/Dorfökologie“, kurz AK 1 und AK 3, statt. Nachdem bereits in der ersten Sitzung der AK's am 05.02.2019 die ersten Projektbereiche definiert wurden, wurden diese im Rahmen des Workshops am 13. April, wie nachfolgend aufgeführt, vertieft und um entsprechende Maßnahmen ergänzt.

2. Erarbeitete Inhalte

1) Freiraumgestaltung am Dorfplatz und Dorfgemeinschaftshaus: Der Dorfplatz mit dem Dorfgemeinschaftshaus gilt in Kasberg als Treffpunkt für das Gemeindeleben, während der Lindenplatz eher als Anlaufpunkt für Feste und Touristen gilt. Als Nachteil wurde in diesem Bereich die geringe Freiraumqualität genannt. Dieses Defizit soll mit der Errichtung von Sitzgelegenheiten und einer verbesserten Begrünung behoben werden. Des Weiteren ist der Bereich derzeit nicht barrierefrei. Um eine attraktiver gestaltetes Umfeld zu erzielen, ist aus Sicht der Teilnehmer eine Verkehrsberuhigung des Straßenraums und eine Aufwertung der Bushaltestelle erforderlich. In der ersten AK-Sitzung wurde auch eine Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses als Verbesserungsmaßnahme genannt. Die Sanierung müsste das Dach, die Sanitärräume und die Küche umfassen.



- 2) **Neugestaltung des Lindenplatzes:** Der Lindenplatz wird aufgrund seiner Lage am Ortseingang von den Teilnehmern als Aushängeschild bezeichnet, in dessen Nähe sich attraktive Wanderwege und eine Skilanglauf-Loipe befinden. Der Platz weist erhebliche Defizite bei der Freiraumqualität in Form einer maroden Einzäunung und fehlender Sitzgelegenheiten auf. Zur Aufwertung des Lindenplatzes sollen daher die Einfriedung und das Sicherungsgerüst der Kasberger Linde erneuert sowie Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Ebenso wurde über die Aufstellung einer Infotafel zur Orientierung im Ort gesprochen. Diese befindet sich derzeit im Zentrum am Dorfplatz, wo sie jedoch ihre eigentliche angedachte Wirkung für ankommende Personen verfehlt.



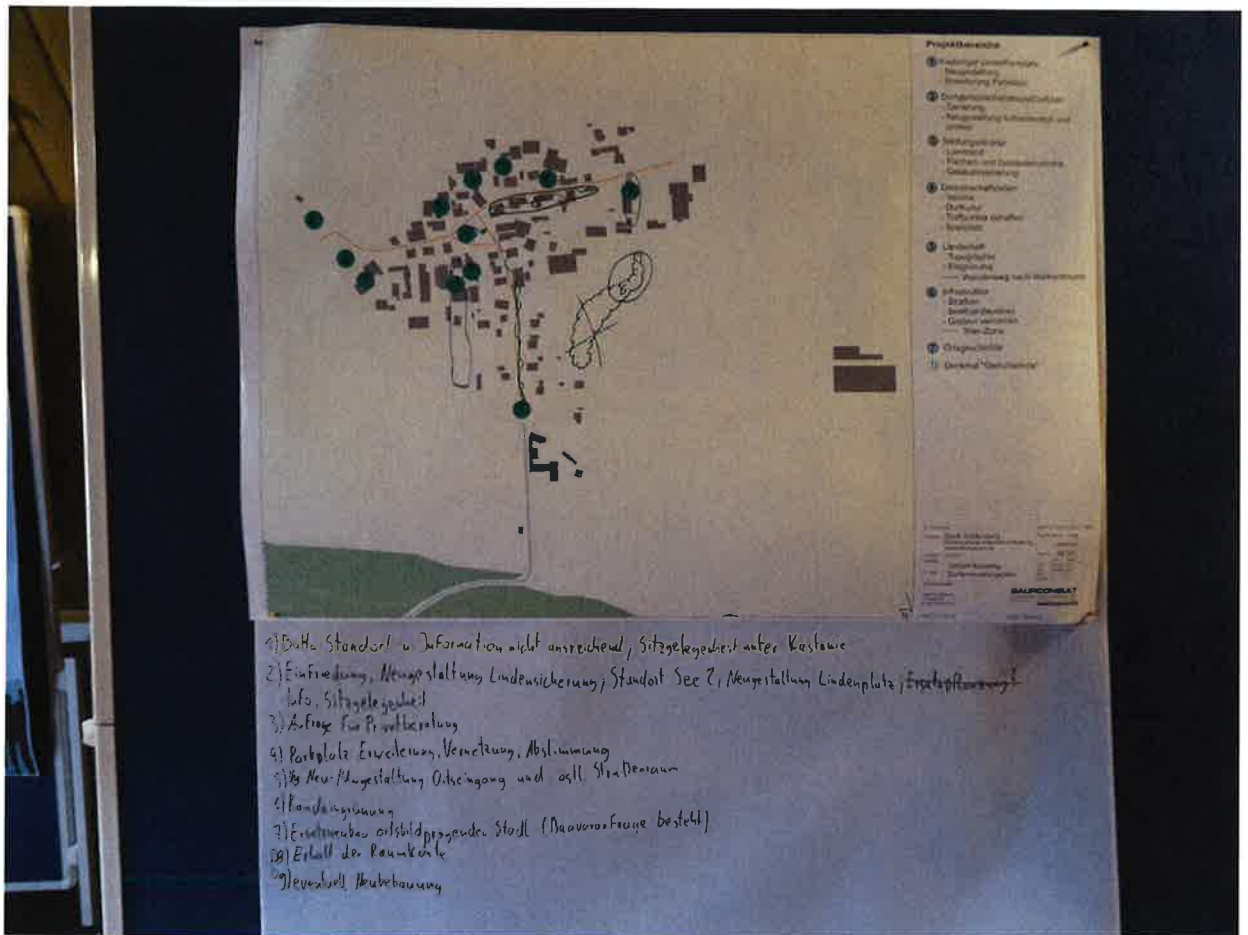
- 3) **Wanderparkplatz:** Kasberg leidet insbesondere an den Wochenenden unter hohem Druck durch parksuchenden Wanderverkehr, da der am Ortseingang befindliche Wanderparkplatz nicht ausreichend dimensioniert ist. Neben einer Erweiterung des Parkplatzes kann auch Vernetzung und verbesserte Beschilderung mit Hinweisen auf andere Parkplätze erfolgen. Durch eine verbesserte Hinweisbeschilderung kann sich der parksuchende Verkehr besser auf andere und nicht ausgelastete Parkplätze verteilen. Des Weiteren ist auch die Einzäunung des Parkplatzes marode und dringend erneuerungsbedürftig.
- 4) **Neu-/Umgestaltung des südlichen Ortseingangs:** Der südliche Ortseingang mündet in die Kreisstraße FO 14 und verfügt zum einen über keinen angemessenen Übergang vom Innen- zum Außenbereich sowie über einen mangelhaft gestalteten Straßenraum. Die gestalterischen Defizite des Straßenraums können durch Umgestaltungen der Einfriedungen und Eingrünungen auf den privaten Grundstücken behoben werden. Der östliche Bereich des Straßenraums verfügt über einen etwa 100 m langen Entwässerungsgraben, der nur teilweise im Bereich der Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken verrohrt ist. Der Entwässerungsgraben kann ebenfalls saniert und durch grünordnerische Maßnahmen aufgewertet werden.



- 5) **Randeingrünung nach Südosten:** Im Südosten verfügt Kasberg über keinen angemessenen Übergang vom Siedlungsbereich in die freie Landschaft. Daher bietet sich in diesem Bereich die Schaffung einer Randeingrünung an.
- 6) **Erhalt der Raumkante:** Der Straßenraum vom Dorfgemeinschaftshaus bis zum Ortsausgang in Richtung Neusles verfügt über eine markante Raumkante durch die dichte Bebauung auf der rechten Seite. Diese ist zu erhalten.

3. Weitere verortete Punkte

- a) Mehrere Bürger bekundeten vorab schon bestehendes Interesse für eine private Bauberatung.
- b) Im Osten von Kasberg befindet sich ein ortsbildprägender landwirtschaftlich genutzter Stadl. An dieser Stelle soll eventuell ein Ersatzneubau erfolgen.
- c) Für einzelne bebaute Grundstücke in Kasberg liegt bereits eine Bauvoranfrage für einen Ersatzneubau vor. Diese sollen sich in das Ortsbild einpassen.



4. Weiteres Vorgehen

BAURCONSULT erstellt einen Vorabzug des Dorferneuerungsplans, in welchen die Ergebnisse der bisherigen Bürgerbeteiligung integriert werden. Anschließend erfolgt ein weiterer Workshop zum weiteren Vorgehen.

Wir bitten um Durchsicht aller angesprochenen Punkte und gegebenenfalls Korrektur und Ergänzung.

Mit freundlichen Grüßen

BAURCONSULT

Peter Kuhn
Architekt
Geschäftsführender Gesellschafter

i. A.
Florian Arndt
Abteilung Städtebau